



Das Dorf in dem wir leben..

Empfehlungen zur Gestaltung der Dörfer im Landkreis Cloppenburg

Folge 21 / Oktober 2017

Behandelte Themen

1. Allgemeines
2. Neue Gebäude
3. Baukörper
4. Dach, Dachausbauten, Zwerchhäuser
5. Dacheindeckung
6. Giebel dreiecke
7. Verkleidungen
8. Fachwerkwände
9. Putz
10. Sichtmauerwerk
11. Fenster
12. Farben
13. Haustür
14. Glasbausteine
15. Vordächer
16. Sitzplätze
17. Hausbäume
18. Gärten
19. Abgrenzungen
20. Bodenausbildung
21. Nebenbauten, -Balkone

Einleitung

Mit dieser Plakatserie soll auf eine angemessene Gestaltung der Dörfer im Landkreis Cloppenburg hingewiesen werden!

Im ersten Plakat wurden allgemeine Themen der Dorfgestaltung angesprochen, die folgenden behandelt jeweils spezielle Aspekte der Dorfgestaltung.

Die Hinweise zur Gestaltung sollten als Anregung verstanden werden, mit sehenden Augen durch die Dörfer zu gehen. Altes und Neues müssen keine Widersprüche sein, sondern können sich auf eine harmonische Weise zu einer Ganzheit runden. Gerade dadurch wird der Reichtum der Erscheinungswelt spürbar - in Ordnungen und Erlebniswerten!

Nebengebäude

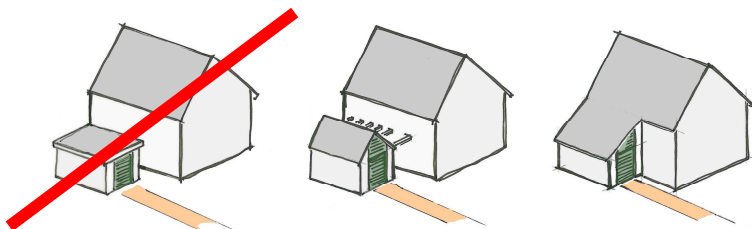


Nebengebäude sind im ländlichen Raum üblich und charakteristisch - sie sollten jedoch nicht überhand nehmen und einigermaßen gepflegt in Erscheinung treten.



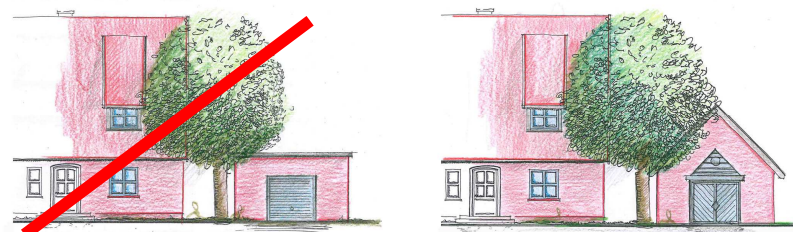
Wirkung Nebengebäude - Wohnhaus

Unter diesen Voraussetzungen können sie sehr wohl dazu beitragen, den Maßstab der Hauptgebäude zu steigern. Garagen werden in den meisten Fällen jedoch sehr unpassend ausgeführt: Sie sollten, statt kistenartig zu wirken, mit Satteldächern und



Flachdachgarage

Garagen mit Abschleppung oder Satteldach



Pfanneneindeckung versehen werden. Die Tore sollten so angestrichen werden, dass sie in der Umgebung angenehme Farbakzente setzen.

Pergolen als Verbinder zu den Hauptgebäuden, Rankpflanzen und der gezielte Einsatz von Bäumen lassen das Umfeld der Häuser dann angenehm in Erscheinung treten.

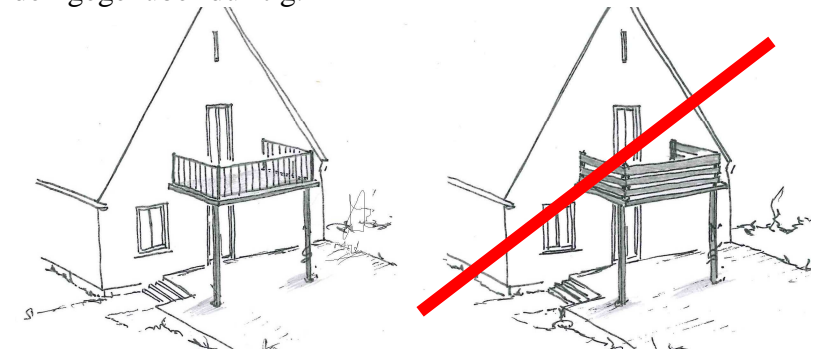
Balkone,

Terrassen oder andere Aussichtspunkte müssen mit Geländern abgesichert werden.



Feinteiliges Geländer

Dafür werden kräftige, lagerhafte Bohlen, die in den Farben des Holzwerkes der Umgebung gehalten sind, empfohlen. Holzimitationen in Form von Kunststoffpaneelen wirken demgegenüber dürrtig.



Balkongeländer



ungünstige Balkonverkleidung

Auf waagerechte Balkonverkleidungen und Seitenverkleidungen sollte verzichtet werden.

Zeichnung unten und rechts, alle Fotos: LK CLP, Amt 61. Weg.

Zusammengestellt:

Landkreis Cloppenburg, 61- Planungsamt, 61.5 Dorfbildpflege, Architekt Dipl.-Ing. Andreas Wegmann unter Verwendung von Texten und Zeichnungen aus „Das Dorf in dem wir leben“ von Wilhelm Landzettel, Hannover 1985